

A8-19566/06-7
 Graz 2003 - Kulturhauptstadt
 Europas Organisations GmbH;
 Ermächtigung des Vertreters der
 Stadt Graz gem § 87 Abs 2 des
 Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;
 Umlaufbeschluss

Graz, 24.09.2009

Finanz-,Beteiligungs-
und Liegenschaftsausschuss

BerichterstellerIn:

.....

B e r i c h t an den Gemeinderat

Einleitung:

Die Gesellschaft Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH plant einen Gesellschafterbeschluss im Umlaufweg mit folgender Tagesordnung herbeizuführen:

- A) Beschlussfassung über die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2008
- B) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2008

Die oa. Beschlussfassung des Jahresabschlusses sowie die Entlastung der Geschäftsführung soll im Umlaufwege erfolgen.

Gemäß § 277 i.V.m. § 278 UGB ist der genehmigte Jahresabschluss spätestens bis 30.9.2009 beim Firmenbuchgericht einzureichen.

Zu A):

Der Jahresabschluss wurde von BFP Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungs GmbH erstellt. Da es sich bei der og. Gesellschaft um eine kleine und daher nicht prüfungspflichtige Gesellschaft handelt, wurde der Stadtrechnungshof ersucht, eine Prüfung der Richtigkeit des Jahresabschlusses nach Art einer handelsrechtlichen Abschlussprüfung durchzuführen, um sicherzustellen, dass die Wertansätze und Ausweise im Jahresabschluss den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechen und ein möglichst getreues Bild der Vermögens/ und Ertragslage der Gesellschaft vermitteln.

Die Prüfung wurde abgeschlossen und der Bericht wird dem Kontrollausschuss in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

I Rechtliche und steuerliche Verhältnisse:

1.Allgemeine rechtliche Grundlagen:

Errichtung: Notariatsakt vom 3. März 1999 über die Erklärung über die Errichtung einer GmbH.

Firmenbuch: Landesgericht für ZRS Graz, FN 182254 x

Gegenstand: Der Gegenstand der Gesellschaft ist gemäß § 3 der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft, die Vorbereitung und Durchführung aller Vorhaben, die die Umsetzung der Ziele der Stadt Graz für das Projekt „Kulturhauptstadt Europas 2003“ zum Inhalt haben.

Stammkapital: EUR 35.000,- zur Gänze einbezahlt

Gesellschafter: 100% Gesellschafter der Gesellschaft ist die Stadt Graz

Geschäftsführung: Während des Geschäftsjahres und bis zum Abschluss der Prüfung setzte sich die Geschäftsführung wie folgt zusammen:

Mag. Robert Günther, vertritt selbstständig

Vertretung: Die Gesellschaft wird, wenn nur ein Geschäftsführer bestellt ist, durch diesen vertreten.

2. Wichtige Vertragsbeziehungen:

Es besteht ein zeitlich unbeschränkter Finanzierungsvertrag mit der Stadt Graz, mit dem sich die Stadt Graz verpflichtet, der Gesellschaft jährlich einen Gesellschafterzuschuss zu leisten, um die Graz 2003 GmbH in die Lage zu versetzen, ausgeglichen zu bilanzieren.

Es besteht ein Pachtvertrag über den Gastronomiebetrieb auf der Murinsel.

II Wirtschaftliche Verhältnisse: **Bilanz**

Bilanz zum 31. Dezember 2008

Aktiva	31.12.2008 EUR	31.12.2007 TEUR	Passiva	31.12.2008 EUR	31.12.2007 TEUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital		
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorbeile	1.850,08	2	Stammbeiträge	35.000,00	35
II. Sachanlagen			II. Kapitalrücklagen		
1. Bauten auf fremdem Grund	3.937.823,47	4.147	I. nicht gebundene	3.479,49	3
	3.939.673,55	4.149	III. Bilanzgewinn	27.622,42	3
			davon Gewinnortrag	2.662,22	17
B. Umlaufvermögen				66.101,91	41
I. Vorräte			B. Unversteuerte Rücklagen		
1. Waren	2.000,00	2	I. sonstige ungesteuerte Rücklagen	3.916.908,09	4.123
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Rückstellungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.522,47	39	I. sonstige Rückstellungen	1.370.671,25	1.469
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	14.192,01	23			
	27.714,48	62	D. Verbindlichkeiten		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.437.182,42	1.476	I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.069,50	61
	1.466.896,90	1.540	2. sonstige Verbindlichkeiten	580,92	2
			davon aus Steuern	580,92	0
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00	2
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.761,22	7		60.650,42	63
Summe Aktiva	5.414.331,67	5.696	Summe Passiva	5.414.331,67	5.696

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz (Auszug):

Anlagevermögen:

Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Posten betrifft die Homepage und das Logo Graz 2003.

Waren und fertige Erzeugnisse

Unter den Waren werden ein Bühnenbild des Künstlers Günther Brus, sowie das Kunstwerk von Günter Kogler am Grazer Hauptbahnhof ausgewiesen. Der Ausweis dieser Kunstwerke erfolgt seit Jahren im Umlaufvermögen, weil eine dauerhafte Behalteabsicht nicht gegeben ist.

Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen gliedern sich in folgende Positionen:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2008 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2007 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.522,47	38.685,38	0,00	0,00
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	14.192,01	23.220,81	0,00	0,00

Unversteuerte Rücklagen/Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse sind auf den Konten der Bewertungsreserve für immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfasst. Der jährliche Verbrauch spiegelt die Höhe der Abschreibungen wider, welche hauptsächlich die Murinsel betreffen und beläuft sich auf EUR 206 Tsd.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2008 beläuft sich auf EUR 27.622,42 (Vorjahr EUR 2.666,22).

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind hauptsächlich die Rückstellungen für die Instandhaltung sowie Abbruchkosten der Murinsel enthalten.

3. Gewinn und Verlustrechnung:

Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH
Graz

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2008

	2008 EUR	2008 EUR	2007 TEUR
1 Umsatzerlöse		0,00	42
2 sonstige betriebliche Erträge			
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	20 303,56		174
b. übrige	<u>77.299,50</u>		<u>116</u>
		97 603,06	290
3 Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a. Materialaufwand	0,00		-1
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-3.000,00</u>		<u>-2</u>
		-3.000,00	-3
4 Personalaufwand			
a. Gehälter	-58 823,83		-76
b. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-904,05		-4
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-17 287,68		-22
d. sonstige Sozialaufwendungen	<u>-164,72</u>		<u>0</u>
		-77 180,28	-102
5 Abschreibungen			
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-209 473,60	-210
6 sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. übrige		<u>-43.019,46</u>	<u>-293</u>
7 Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebserfolg)		-235.070,28	-276
8 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>55.692,82</u>	<u>58</u>
9 Zwischensumme aus Z 8 bis 8 (Finanzerfolg)		55.692,82	58
10 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-179.377,46	-218
11 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-1.750,00</u>	<u>-2</u>
12 Jahresfehlbetrag		-181.127,46	-220

13 Auflösung unversteuerter Rücklagen		
a. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	206.083,66	206
14. Jahresgewinn/-verlust	24.956,20	-14
15 Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.666,22	17
16. Bilanzgewinn	<u>27.622,42</u>	<u>3</u>

Erläuterungen zu den Posten der G & V-Rechnung:

Sonstige betriebliche Erträge:

Die sonstigen betrieblichen Erträge für 2008 betragen EUR 97.603,06 und beinhalten:

- **Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen:**

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen i.H.v. EUR 20.303,56 bestehen hauptsächlich aus in Vorjahren gebildeten Rückstellungsbeträgen, die im Berichtsjahr nicht verbraucht wurden, deren Rechtsgrund jedoch zum Bilanzstichtag weggefallen ist.

- **Übrige betriebliche Erträge:**

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 77.299,50 und bestehen im Wesentlichen aus Einnahmen betreffend die Verpachtung des Cafes auf der Murinsel und der Vermietung des Amphitheaters (EUR 54 Tsd), und der Weiterverrechnung von kaufmännischen Dienstleistungen an fünf Tochtergesellschaften der Stadt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Instandhaltung, Reinigung und Wartung der Murinsel, Versicherungen, die Aufwendungen für den laufenden Betrieb, Miet- bzw. Leasingaufwand, Beratung und übrige betriebliche Aufwendungen enthalten.

Der Rückgang des sonstigen betrieblichen Aufwandes ggü dem Vorjahr resultiert einerseits aus der einmaligen Nachdotierung der Abbruchkostenrückstellung im Jahr 2007 (EUR 221 Tsd) und Einsparungen insbesondere bei Betriebskosten und Verwaltungsaufwand.

III) Auszug aus Soll-Ist Vergleich 2008:

Laut des von der Graz 2003 GmbH übermittelten Jahres Soll-Ist Vergleiches 2008, stellen sich Budget- und Ist- Zahlen der Jahres G&V 2008 wie folgt dar :

G & V	BUDGET per 31.12.2008	IST Gesamtjahr bzw. Dez 2008	Abweichung in %	Kommentar zu G & V Abweichung
Umsatzerlöse	99	98	-1,01	
davon Leistungsentgelte Stadt Graz	0	0	0,00	
in Umsätzen ausgew GesZuschüsse	0	0	0,00	
aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz	0	0	0,00	
Personalaufwand	80	77	-3,75	
Sachaufwand	65	46	-29,23	Zusätzliche Einsparungen bei Betriebskosten Murinsel und sonstigem betr. Aufwand
EBDIT	-46	-25	45,65	
Abschreibung	211	209	-0,73	
EBIT	-257	-234	8,77	
Zinsen	-40	-56	39,25	
Ertragsteuer	2	2	0,00	
Ergebnis	-219	-181	17,46	
INVESTITIONEN	0	0	0,00	

IV) Stellungnahme des Stadtrechnungshofes

„Der beigefügte Jahresabschluss zum 31.Dezember 2008 vermittelt einen aussagekräftigen Überblick über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und wurde nach den geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt.“

B) Entlastung der Geschäftsführung

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen wird vorgeschlagen, Mag. Robert Günther für die Geschäftsführungsperiode 2008 die Entlastung zu erteilen.

Im Sinne des vorstehenden Berichtes wird der

A n t r a g

gestellt, der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr.130/1967 i.d.F. LGBl Nr.41/2008 beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi, wird ermächtigt, mittels beiliegendem Umlaufbeschluss insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Beschlussfassung über die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2008
2. Entlastung von Mag. Robert Günther für die Geschäftsführungsperiode 1.1.-31.12.2008

Die Bearbeiterin:

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Anneliese Lässer

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi

Angenommen in der Sitzung des Finanz- Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

GR Dr. Gerhard Wohlfahrt

:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**
 bei Anwesenheit von GemeinderätInnen
 einstimmig mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) **angenommen.**
 Beschlussdetails siehe Beiblatt Graz, am Der / Die SchriftführerIn:

Umlaufbeschluss

der Gesellschafter

der

Graz 2003- Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH

<u>Gesellschafterin:</u>	<u>absolut</u>	<u>Anteil am Stammkapital:</u>
		<u>in %</u>
Stadt Graz	EUR 35.000	100 %

Die Geschäftsführung beantragt gemäß § 34 GmbH-Gesetz im Umlaufwege, die Gesellschafterin möge folgenden Anträgen zustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2008 mit einer Bilanzsumme von EUR 5.414.331,67 und einem Bilanzgewinn von EUR 27.622,42 wird genehmigt.
2. Dem Geschäftsführer Mag. Robert Günther wird für die Geschäftsführungsperiode 1.1.- 31.12.2008 die Entlastung erteilt.

Der unten angeführte Gesellschafter bestätigt mit seiner Unterschrift unter Beisetzung des Datums die Zustimmung zu dieser Art der Beschlussfassung (Umlaufbeschluss) sowie die Zustimmung zu den unter den Punkten 1. und 2. dargestellten Anträgen der Geschäftsführung:

<u>Gesellschafterin</u>	<u>Zustimmung</u>	<u>Datum</u>	<u>Unterschrift</u>
Stadt Graz	ja		

Gefertigt aufgrund des Gemeinderats-
beschlusses vom 24.09.2009,
GZ.: A 8-19566/06-7

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsçh